



„Aktion Eine Welt“

Kolping sammelt Kleider für Ukrainehilfe

HÜNFELD. Zum 50. Mal werden am Samstag, 2. April 2022, wieder viele Helfer im Bistum Fulda für die „AKTION EINE WELT“ in den Straßen der Städte und Gemeinden unterwegs sein und Altkleider sammeln.

Auch die Hünfelder Kolpingfamilie engagiert sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde und unterstützen Sozialprojekte weltweit. In diesem Jahr kommt der Erlös aus aktuellem Anlass schwerpunktmäßig den Menschen aus der Ukraine zugute.

Gesammelt werden besonders noch tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art sowie noch tragfähige Schuhe, die paarweise zu bündeln sind. Die „Kleiderspenden“ sollten bitte in den dafür verteilten Sammeltüten und in beliebigen stabilen Plastiktüten bis 8 Uhr an den Fahrstraßen bereitstehen.

Die Helfer treffen sich um 8 Uhr auf dem ehemaligen Wellaparkplatz (Wellastraße/Im Stauster). Dort können Spendentüten auch persönlich abgegeben werden zwischen 8:30 und 12:00 Uhr. Da nicht flächendeckend gesammelt wird, wurden in einigen Stadtteilen zentrale Sammelstellen ein-

gerichtet

Seit Beginn der Aktion wurden über 200.000 Tonnen Altkleider gesammelt und ein Erlös von rund 5 Millionen Euro erzielt. Mit diesem Geld konnte der Aufbau und der Erhalt unzähliger Sozialprojekte gewährleistet werden.

Im Zuge der Corona-Übergangsregeln, die bis zum 2. April bestehen bleiben, gelten weiterhin die Maskenpflicht (für HelferInnen in den Sammelfahrzeugen und beim Beladen des Lkw) sowie Abstands- und Hygienekonzepte. Die Kolpingfamilie bittet darum, FFP-2-Masken mitzubringen!

SAMMELSTELLEN

Mackenzell: Am Ende des Johannesplatzes, Parkplatz Abholung 11 Uhr

Dammersbach: Kirchplatz/ Abholung 9 Uhr

Molzbach: Dorfplatz vor der Kirche, Abholung um 11 Uhr

Sargenzell: Parkplatz Kirche (Am Kies 7), Abholung 11 Uhr

Rückers: An der Sakristei, Abholung 11 Uhr

Nüst: Am Kirchplatz, Abholung 11 Uhr



Die Kolpingfamilie hofft auch dieses Jahr auf ein gutes Ergebnis ihrer Kleidersammlung



Für Museen und Galerien präsentierten sich gemeinsam bei MUStSEEN in Hünfeld zum Frühlingsmarkt.

Entdecken und gewinnen

Aktionstag „MUStSEEN in Hünfeld“ zum Frühlingsmarkt am Sonntag, 3. April

HÜNFELD. Der nächste Aktionstag „MUStSEEN in Hünfeld“ steht vor der Tür: Zum Frühlingsmarkt laden die Hünfelder Museen für Sonntag, 3. April, zu einem Abstecher ein. Das Konrad-Zuse-Museum, das Bahnmuseum, die Galerie im Bahnhof, das Museum Modern Art und die Friedlandstube haben von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Unter dem Motto „Frühlingsmarkt meets MUStSEEN“ warten wieder tolle Aktionen auf die Besucher: Wer beim Frühlingsmarkt in den teilnehmenden Geschäften einkauft, erhält für Sonntag, 3. April, freien Eintritt in eines der Museen und

kann dort beim Gewinnspiel teilnehmen. Zu gewinnen gibt es wieder tolle Preise von City-Marketing Hünfeld. Zu entdecken gibt es in den Museen wieder jede Menge. Im Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte (Kirchplatz 4-6) gibt es die neue Sonderausstellung „Hünfeld durch die Linse von Foto Roth“ zu sehen. Zudem läuft noch bis zum 15. Mai die neue Sonderausstellung „100 Jahre Radio – und plötzlich war die Welt im Wohnzimmer“.

Die Zweigstelle Bahnmuseum des Konrad-Zuse-Museums (Gartenstraße 5) beschäftigt sich mit der Entwicklung der Eisenbahn im Altkreis Hünfeld.

Im Museum Modern Art (Hersfelder Straße 25) ist die Ausstellung „The Abstract View“ zu sehen. Fünf internationale Künstlerinnen und Künstler der Jungen Kunst Berlin zeigen bemerkenswerte abstrakte Positionen. Keren Shalev, Lev Khesin, Carolin Israel, Kazuki Nakahara und Daniel Schwarz bespielen die Flächen vom Museum Modern Art mit Malerei, Zeichnung, Installation und Skulpturen.

In der Galerie im Bahnhof (Bahnhofstraße 15) eröffnet am 3. April eine neue Ausstellung mit dem Hofbieberer Holzbildhauer Josef Klüber und seinen Schülern. Der Holzbildhauer hat nicht nur viele Kirchen mit seinen

sakralen Arbeiten ausgestattet, sondern bildet auch Nachwuchskünstler in der Holzbildhauerei und im Holzschnitt aus.

Zum ersten Mal bei „MUStSEEN in Hünfeld“ dabei ist die Friedlandstube (Ostlandring 10a, neben der Johann-Adam-Förster-Schule). 1946 kamen etwa 1.900 Vertriebene aus dem Kreis Friedland/Isergebirge in den Raum Hünfeld, darunter viele Personen aus Neustadt an der Tafelfichte. Die Friedlandstube wird heute als Erinnerungs- und Begegnungsstätte genutzt.

Beim Besuch aller Museen und Galerien gelten jeweils die aktuellen Corona-Regeln 3G.



Tolle Preise beim Gewinnspiel zum ersten Aktionstag „MUStSEEN in Hünfeld“

HÜNFELD. Die Resonanz des ersten gemeinsamen Aktionstages „MUStSEEN in Hünfeld“ war überwältigend. Viele Besucher nutzten die gemeinsamen Öffnungszeiten der Hünfelder Museen, um auf Entdeckungsreise zu gehen. Und auch das Gewinnspiel, das

in Kooperation mit City-Marketing Hünfeld veranstaltet wurde, kam sehr gut an. Nun wurden die Preise an die Gewinner übergeben: Über den ersten Platz und einen Gutschein in Höhe von 50 Euro von „Aha – Das Wirtshaus“ freute sich Heiko Goebel aus

Hünfeld (linkes Foto, links). Überreicht wurde der Gutschein von Marc Zuspahn. Der 2. Platz, ein 30-Euro-Gutschein von Villa Z, ging an E. Schmitt. Über den 3. Platz und einen 20-Euro-Gutschein bei „Typisch Tobi“ freute sich Simeon Witzel aus Sargenzell (Bild in

der Mitte). Überreicht wurde der Gutschein von Tobias Fladung. Der Sonderpreis ging an Beate Reinhardt aus Oberweisenborn (rechtes Bild). Von Elmar Hegmann vom Jungen Kunstkreis Hünfeld erhielt sie ein Kunstwerk der bulgarischen Fotokünstlerin Da-

niela Dreyermann, die in der Galerie im Bahnhof ausgestellt hatte. Am Sonntag, 3. April, findet der nächste Aktionstag „MUStSEEN in Hünfeld“ im Konrad-Zuse-Museum, dem Bahnmuseum, dem Museum Modern Art, der Galerie im Bahnhof und der Fried-

landstube statt. Alle Einrichtungen haben an diesem Tag wieder gemeinsame Öffnungszeiten: von 14.30 bis 18 Uhr. Und auch ein Gewinnspiel wartet wieder auf die Besucher. Preise dafür stellen die Mitgliedsbetriebe vom City-marketing zur Verfügung.